

ZOOM®

L12next

LiveTrak



Kurzanleitung

Software und Dokumente zu diesem Produkt einschließlich der Bedienungsanleitung und eines Tutorial-Videos finden Sie auf der folgenden Webseite.



zoomcorp.com/help/l12next

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

© 2025 ZOOM CORPORATION

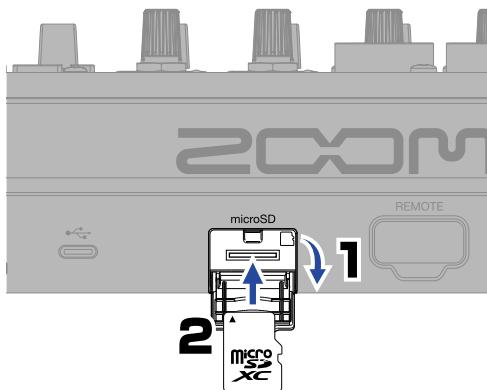
Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Sie benötigen diese Anleitung evtl. zukünftig als Referenz: Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Handbuchs können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

Einsetzen von microSD-Karten



Unterstützte Aufnahmemedien:

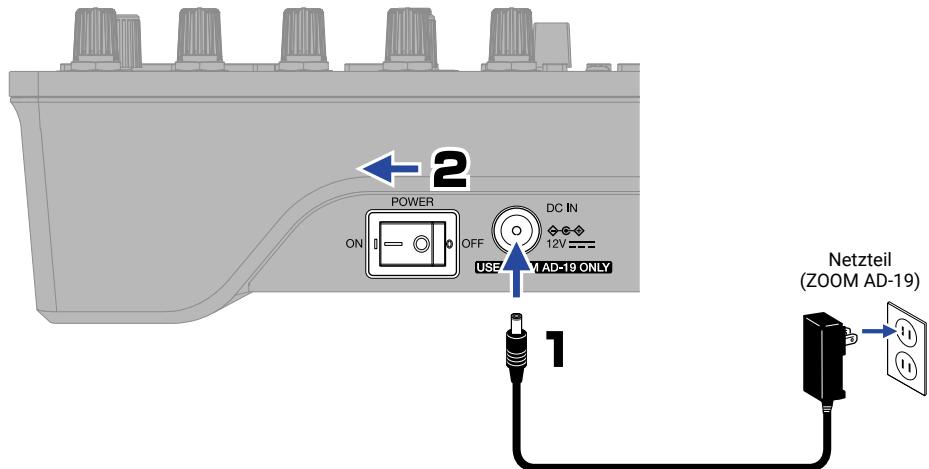
- microSDHC-Speicherkarten
- microSDXC-Speicherkarten

Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Produkt freigegeben wurden.

Besuchen Sie die ZOOM-Webseite
(zoomcorp.com/help/l12next).

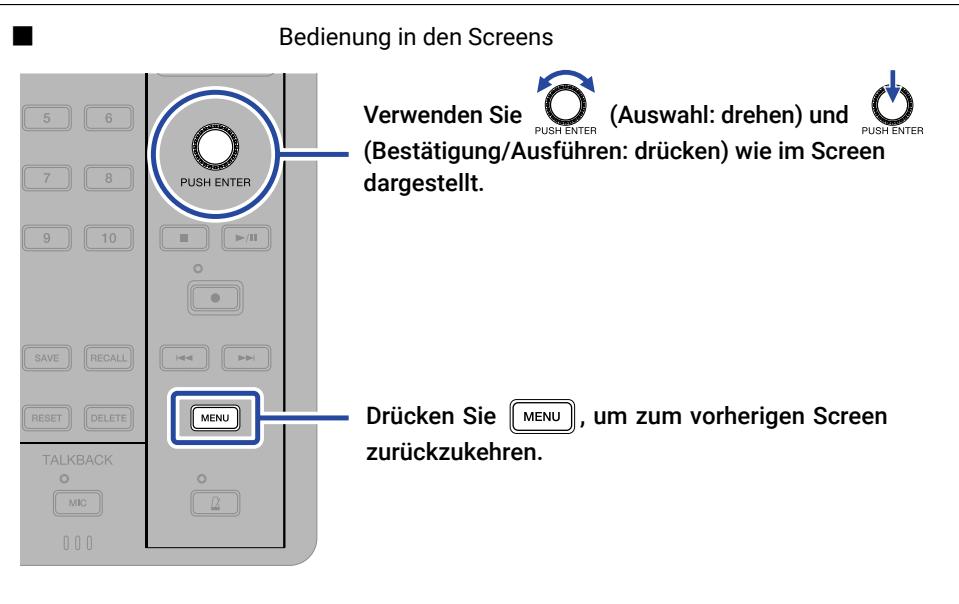
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie eine microSD-Karte einsetzen oder auswerfen.
- Um eine microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie weiter in den Slot hinein und ziehen Sie sie dann heraus.
Achten Sie darauf, dass die microSD-Karte nicht herausspringt.

Einschalten



In der Voreinstellung wird der L12next bei Nichtbenutzung nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.
Die Einstellung kann auch dahingehend geändert werden, dass das Gerät immer eingeschaltet bleibt.

Anpassen der Einstellungen beim ersten Einschalten



Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit



1

Wählen Sie mit die Einstelloption aus
und drücken Sie zur Bestätigung .



2

Ändern Sie den Wert mit und
drücken Sie zur Bestätigung .



3

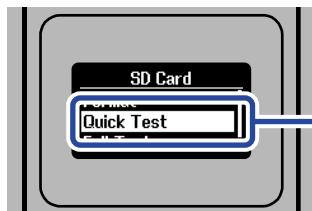
Abschließend wählen Sie „OK“ und drücken
 , um die Einstellung von Datum und
Uhrzeit abzuschließen.

Das eingestellte Datum und die Uhrzeit werden dem
Ordnernamen für die Aufnahmedateien hinzugefügt.

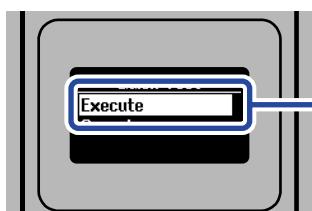
Testen der SD-Karte

Wenn Sie eine microSD-Karte einsetzen, die bisher nicht im L12next verwendet wurde, wird ein Screen zum Testen der Karte geöffnet. Wir empfehlen, einen Schnelltest durchzuführen, um die Leistung einer microSD-Karte unabhängig von ihrer Kapazität in etwa 30 Sekunden zu überprüfen.

Mit einem vollständigen Test wird die gesamte microSD-Karte überprüft: Daher hängt die benötigte Dauer von der Kapazität der Karte ab (für 64 GB werden etwa 3 Stunden benötigt).
SD-Kartentests können zu jeder Zeit über den Menü-Screen durchgeführt werden.

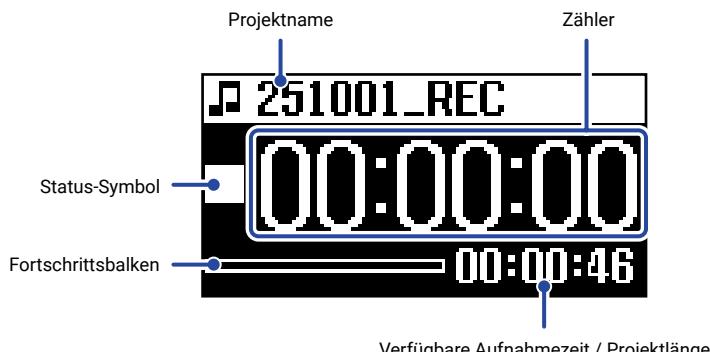


1 Drücken Sie  , um die Meldung zu schließen.



Drücken Sie  zweimal, um den Home-Screen zu öffnen.

■ Home-Screen

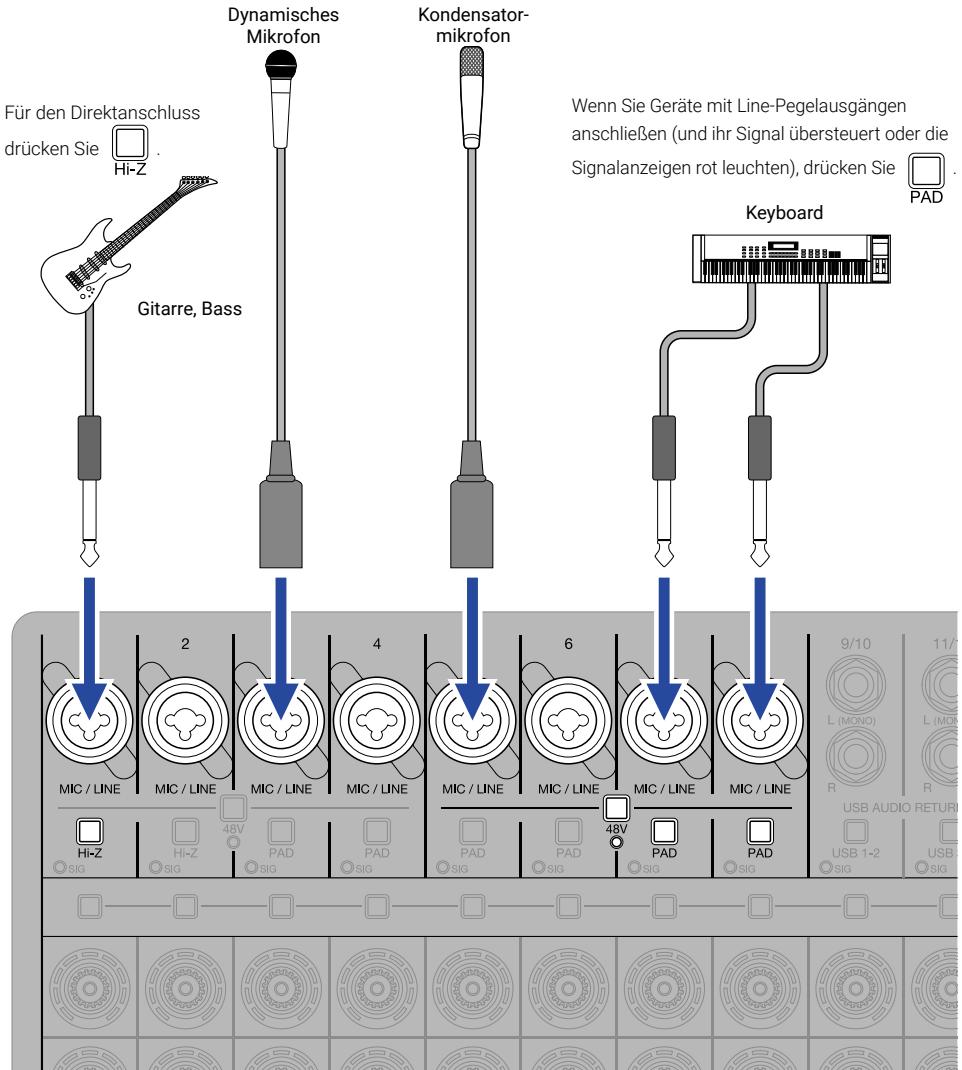


Verkabelung

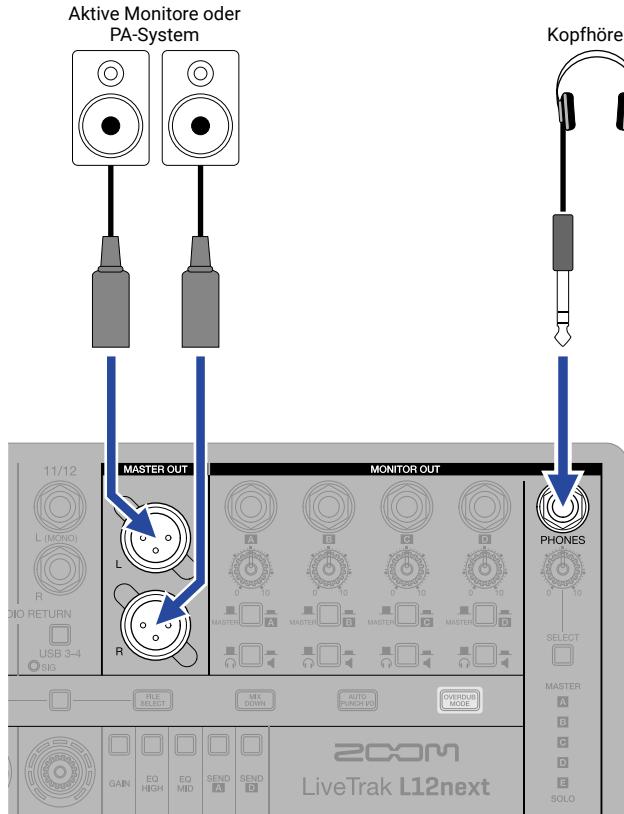
Anschluss von Mikrofonen und Instrumenten

Wenn Sie Kondensatormikrofone anschließen, drücken Sie 48V, um Phantomspannung auszugeben.

Geben Sie keine Phantomspannung an Geräte aus, die nicht dafür ausgelegt sind. Andernfalls könnten diese Geräte beschädigt werden.



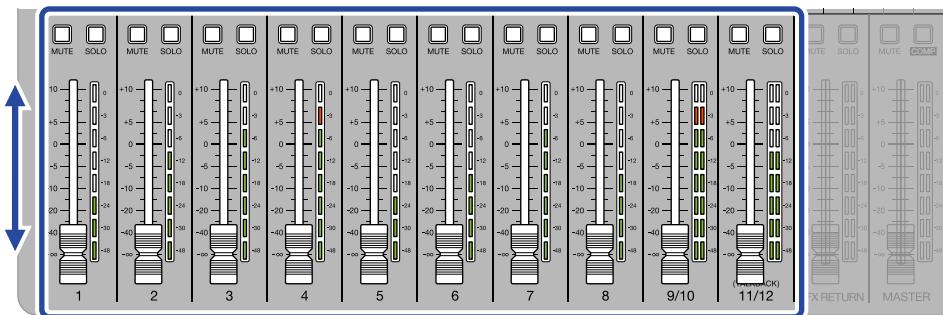
Anschluss von Aktivmonitoren und eines Kopfhörers



Um Nebengeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden, schließen Sie aktive Lautsprecher zuerst an, bevor Sie das Gerät einschalten.

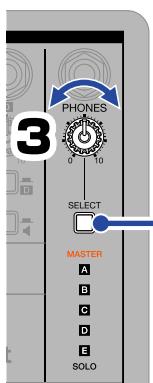
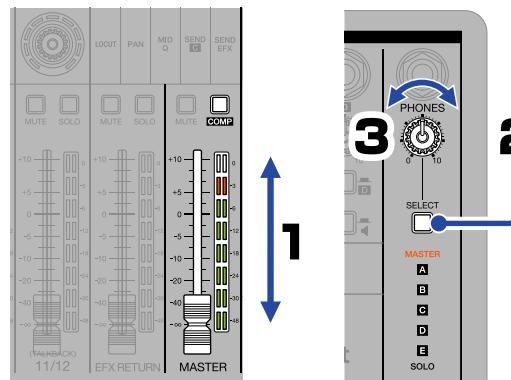
Anpassen der Pegel, des Klangs und des Pannings

Anpassen der Kanalpegel



	Wenn Sie sie drücken, leuchten die Tasten und die Signale in diesen Kanälen werden im MASTER stummgeschaltet. Die für die einzelnen Kanäle aufgenommenen Daten werden nicht stummgeschaltet.
	Wenn Sie sie drücken, leuchten die Tasten und die Pre-Fader-Signale dieser Kanäle können über die Buchse MONITOR OUT (PHONES) abgehört werden. In diesem Moment wird SOLO automatisch als Signal eingestellt, das über die Buchse MONITOR OUT (PHONES) ausgegeben wird.

Anpassen der Ausgangspegel



2 Wählen Sie die Audioquelle für die Buchse MONITOR OUT (PHONES).

MASTER	Signal hinter dem Master-Fader
A B C D E	Signale von SEND A-E
SOLO	Solo-geschaltete Signale (Kanäle mit gedrückter und leuchtender Taste SOLO)

Drücken Sie COMP, sodass die Taste leuchtet, um den Schalldruckpegel der Signale anzuheben, die über den Master-Fader geführt werden.

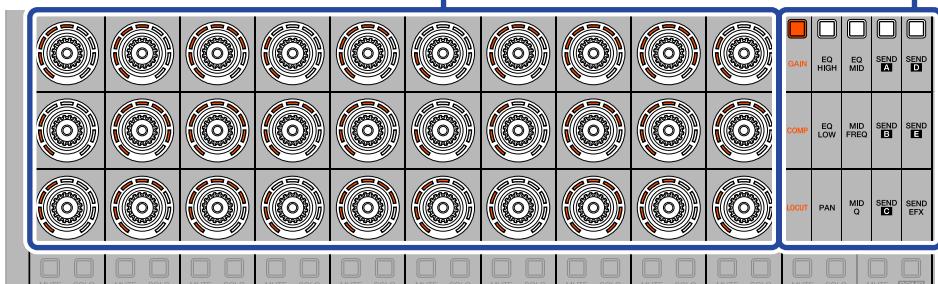
Anpassen des Klangs und der Panoramaposition für jeden Kanal

Drehen Sie sie, um sie einzustellen.

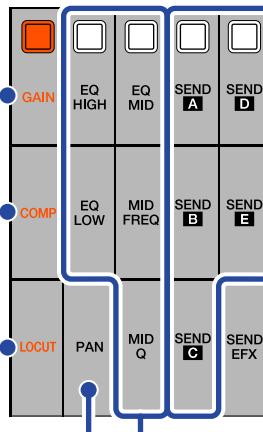
2

Drücken Sie sie, sodass die Einstellung aufleuchtet und eingestellt werden kann.

1



Passen Sie die Ein-
gangsverstärkung an.



Passen Sie das
Kompressionsmaß an.

Stellen Sie die Pegel für
SEND (A–E) ein.

Senken Sie tiefe
Frequenzen ab.

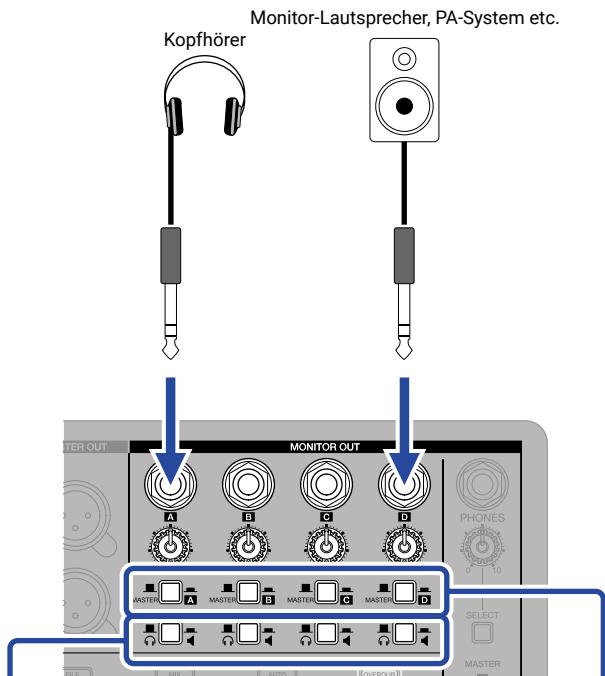
Stellen Sie den Effekt-
Send-Anteil ein.

Stellen Sie die
Links-Rechts-Position ein.

Stellen Sie den EQ für die
Frequenzbereiche Bass,
Mitten und Höhen ein.

■ Verwendung der Buchsen MONITOR OUT (A-D)

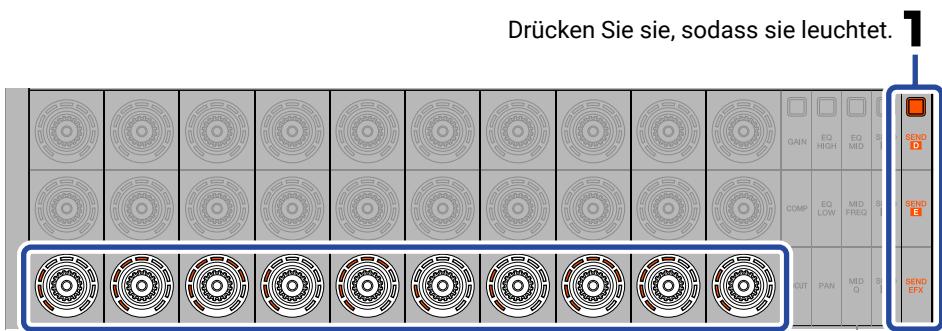
Über diese Buchsen können Sie Ausgangssignale hinter dem MASTER-Fader und SEND A-D ausgeben. Neben Kopfhörern können an ihnen auch Monitorlautsprecher u. ä. angeschlossen werden.



- : Anschluss eines Kopfhörers.
(Ein Stereosignal wird ausgegeben.)
- : Anschluss eines aktiven Monitors oder anderer Line-Geräte. (Ein symmetrisches Monosignal wird ausgegeben.)

- : Ausgabe derselben Mischung wie im MASTER.
- : Ausgabe der Mischung von SEND A-D.

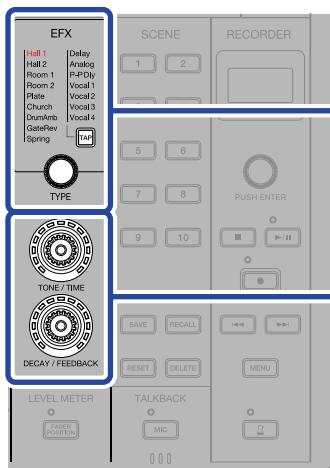
Einsatz der internen Effekte



Drücken Sie sie, sodass sie leuchtet.

1

Drehen Sie sie, um die Send-Pegel einzustellen. **2**

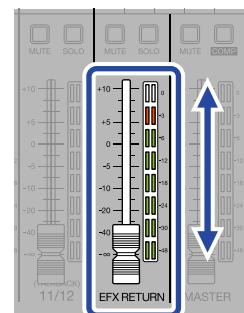


3

Wählen Sie mit  einen Effekt und drücken Sie zur Bestätigung .

5

Stellen Sie die Parameter ein.

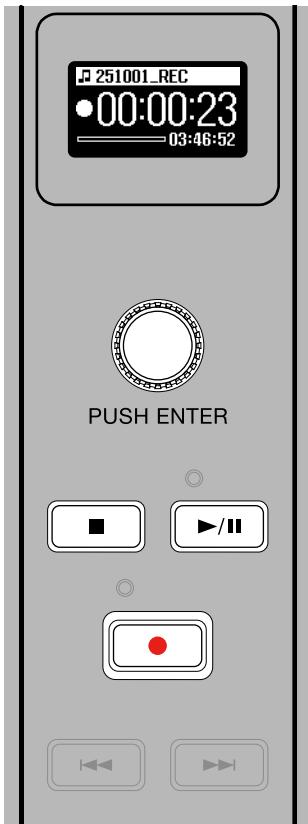


4

Stellen Sie den EFX-RETURN-Pegel ein.

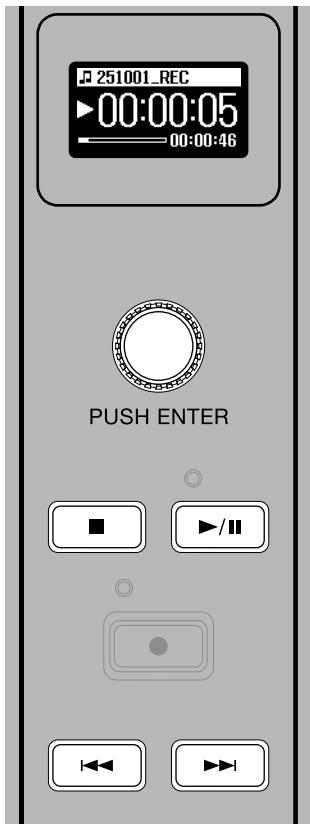
Die Delay-Zeit für die Effekte Delay bis Vocal 4 kann durch wiederholtes Antippen von  im gewünschten Zeitintervall eingegeben werden.

Starten und Anhalten der Aufnahme



	Damit starten Sie die Aufnahme.
	Damit wird die Aufnahme beendet.
	Durch Drücken während der Aufnahme fügen Sie an der aktuellen Position einen Marker hinzu.
	Damit pausieren Sie die laufende Aufnahme und setzen sie dann fort.

Starten und Anhalten der Wiedergabe



	Damit starten Sie die Wiedergabe. Damit pausieren Sie die laufende Wiedergabe und setzen sie dann fort.
	Damit halten Sie die Wiedergabe an.
	Durch Drücken während der Wiedergabe fügen Sie einen Marker hinzu. Durch Drehen ändern Sie die Wiedergabeposition.
	Damit springen Sie zum vorherigen Projekt, zum Projektanfang oder zum vorherigen Marker. Durch Drücken und Halten suchen Sie rückwärts.
	Damit springen Sie zum nächsten Projekt, zum Projektende oder zum nächsten Marker. Durch Drücken und Halten suchen Sie vorwärts.

Einblenden des 2D-Codes für die Online-Hilfe

Wählen Sie im Menü die Option Help, um einen 2D-Code einzublenden.

Scannen Sie ihn mit einem Smartphone, um auf die Bedienungsanleitung und andere Dokumente mit ausführlichen Informationen zum Produkt zuzugreifen.



1 Drücken Sie .



2

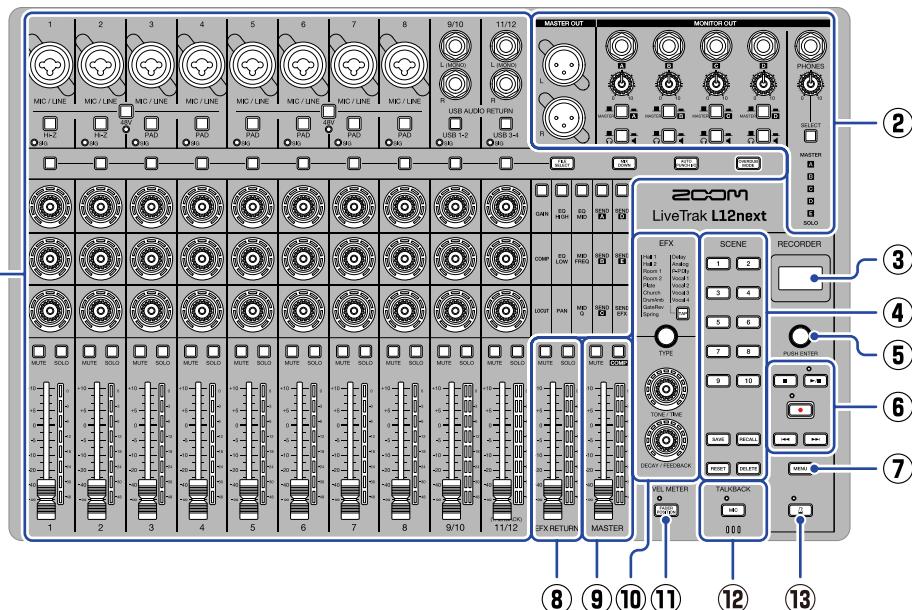
Wählen Sie mit den Eintrag und drücken Sie zur Bestätigung .



zoomcorp.com/help/l12next

Beschreibung der Bedienelemente

■ Oberseite



① Sektion zur Kanalbedienung

Hier schließen Sie Mikrofone, Gitarren, Synthesizer, Effekte und andere Geräte an. Alle Bedienschritte wie die Anpassung der Eingangs-, Klang-, Panorama- und Lautstärke-Einstellungen sowie der Send-Anteile werden für jeden Kanal separat durchgeführt.

② Output-Sektion

Hier schließen Sie Aktivmonitore, ein PA-System oder auch einen Kopfhörer an und steuern die Ausgänge MASTER und MONITOR aus.

③ Display

Hier werden Informationen zum Home- und Menü-Screen u. a. dargestellt.

④ Scene-Sektion

Über diese Tasten speichern und laden Sie die Einstellungen des L12next.

⑤ Auswahlregler

- Bei geöffnetem Menü-Screen können Sie durch Drehen Einträge auswählen und ausgewählte Einträge durch Drücken bestätigen.
- Durch Drücken während der Aufnahme oder Wiedergabe fügen Sie einen Marker hinzu.

⑥ Recorder-Sektion

Hier steuern Sie Aufnahme- und Wiedergabe-Funktionen.

⑦ MENU-Taste

Drücken Sie sie, wenn der Home-Screen geöffnet ist, um den Menü-Screen zu öffnen.

Drücken Sie sie, wenn der Menü-Screen geöffnet ist, um zum vorherigen Screen zurückzukehren. Drücken Sie wiederholt, um zum Home-Screen zurückzukehren.

⑧ EFX-RETURN Sektion

- Fader EFX RETURN: Damit stellen Sie den Signalpegel ein, der vom internen Effekt im Bereich von $-\infty$ bis +10 dB auf den MASTER gespeist wird.
- Pegelanzeigen EFX RETURN: Sie zeigen die Signalpegel, die vom internen Effekt über den Fader EFX RETURN auf den MASTER gespeist werden, im Bereich von -48 dB bis 0 dB an.
- MUTE-Taste: Drücken Sie diese Taste, sodass sie leuchtet, um den Kanal stummzuschalten.
- SOLO-Taste: Drücken Sie diese Taste, sodass sie leuchtet, um Signale vor dem Fader EFX RETURN über die Buchse MONITOR OUT (PHONES) abzuhören. In diesem Moment wird SOLO automatisch als Signal ausgewählt, das über die Buchse MONITOR OUT (PHONES) ausgegeben wird.

⑨ Master-Sektion

- Master-Fader: Damit stellen Sie den Signalpegel ein, der im Bereich von $-\infty$ bis +10 dB auf den MASTER gespeist wird.
- Pegelanzeigen Master: Hier werden die Pegel der an den Master-Bus gesendeten Signale im Bereich von -48 dB bis 0 dB angezeigt.
- MUTE-Taste: Drücken Sie diese Taste, sodass sie leuchtet, um den Kanal stummzuschalten.
- Taste COMP: Mit dem Kompressor können Sie den Schalldruckpegel der MASTER-Ausgänge anheben.

⑩ Send-Effekt-Sektion

Hier wählen Sie interne Effekte aus und stellen ihre Parameter ein.

⑪ Taste FADER POSITION

Während sie gedrückt wird, werden die Fader-Positionen auf den Pegelanzeigen dargestellt.

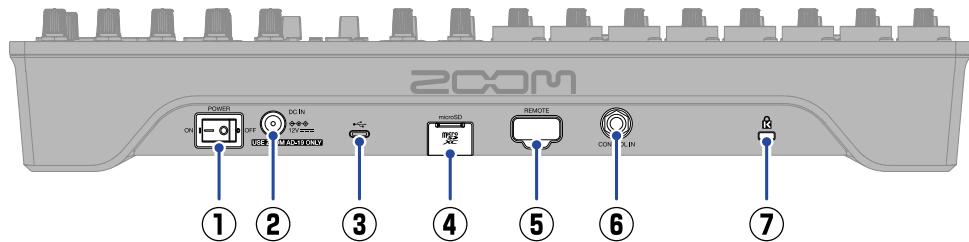
⑫ Taste und Anzeige TALKBACK MIC

Während sie gedrückt wird, ist der Eingang für das Talkback-Mikrofon aktiviert. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird das Audiosignal des Talkback-Mikrofons in den Kanälen 11/12 eingespeist und ersetzt dort die Audiosignale an den Eingangsbuchsen LINE (11/12).

⑬ Metronom-Taste und -Anzeige

Damit öffnen Sie den Metronom-Screen, in dem Sie das Tempo, den Klick und ähnliche Einstellungen anpassen. Diese Anzeige leuchtet, wenn das Metronom aktiviert ist.

■ Rückseite



① POWER-Schalter

Damit schalten Sie das Gerät ein/aus.

② Buchse für 12 V Gleichstromnetzteil

Hier schließen Sie das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-19) an.

③ USB-Port (Typ-C)

Die folgenden Funktionen können ausgeführt werden, wenn das Gerät an einem Computer, Smartphone oder Tablet angeschlossen ist.

- Verwendung der Funktion zur Dateiübertragung (nur Computer)
- Einsatz des L12next als Audio-Interface
- Steuerung des L12next über MIDI

④ microSD-Kartensteckplatz

Hier setzen Sie eine microSD-Speicherkarte ein.

⑤ REMOTE-Anschluss

Hier schließen Sie einen ZOOM BTA-1 oder einen anderen geeigneten Drahtlosadapter an.

Dieser ermöglicht die drahtlose Steuerung des L12next über ein iPad mit der zugehörigen App.

⑥ Buchse CONTROL IN

Hier können Sie einen Fußschalter (ZOOM FS01) anschließen.

Der Fußschalter kann einer Funktion zugewiesen werden: Wiedergabe des Recorders starten/stoppen, manuelles Punch In/Out oder internen Effekt stummschalten/Stummschaltung aufheben.

⑦ Kensington-Security-Öffnung

Der L12next kann über ein Sicherheitskabel oder eine -Kette gesichert werden.

Weitere Funktionen

In der Bedienungsanleitung finden Sie weitere Informationen (Link auf der Vorderseite).

■ USB-Funktionen

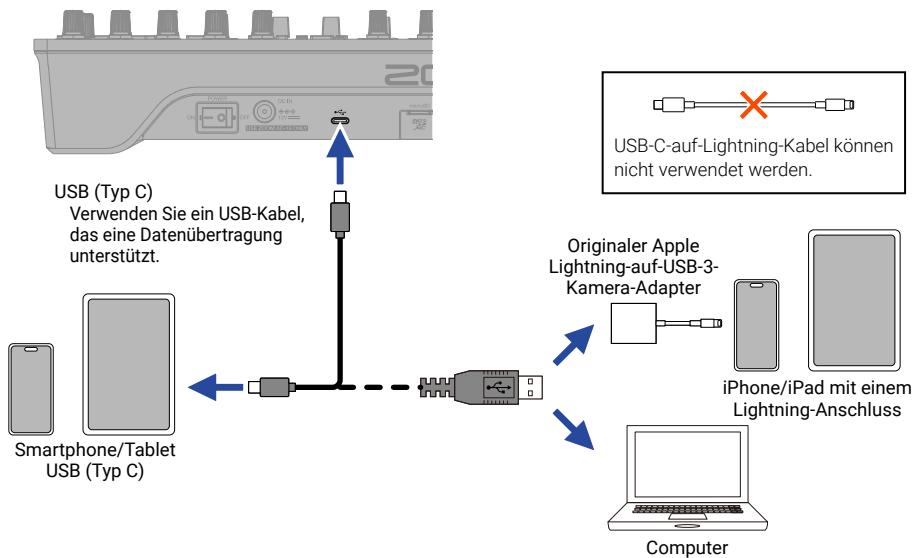
• Audio-Interface

Nach dem Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet kann das Gerät als Audio-Interface mit 14 Ein- und 4 Ausgängen benutzt werden.

Für den Anschluss an Windows-Computer muss ein Treiber installiert werden. Der aktuelle Treiber steht auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/l12next) zum Download zur Verfügung.

• Datenübertragung

Nach dem Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet können Sie die Dateien auf der microSD-Karte überprüfen und verschieben.



■ Szenen-Funktion

Die Mixer-Einstellungen des L12next können als Szenen gespeichert und jederzeit geladen werden.

■ Talkback-Funktion

Während Sie  drücken, wird das Audiosignal des Talkback-Mikrofons in den Kanälen 11 und 12 eingespeist.

Indem Sie das Talkback-Signal auf den MONITOR OUT speisen, können Sie den Künstlern Anweisungen o. ä. geben.

■ Metronom

Metronom-bezogene Einstellungen wie Tempo und Klang sowie die Aktivierung der Aufnahme/Wiedergabe können eingerichtet werden.

■ Umschaltung der Zähleranzeige

Abhängig von der Einstellung kann der Zähler im Home Screen wahlweise „Stunden:Minuten:Sekunden“ oder „Takte:Beats:Ticks“ anzeigen (Ticks sind kürzer als Beats).

■ Overdubbing

Zusätzliches Audiomaterial kann aufgenommen werden, während bereits aufgenommenes Audiomaterial wiedergegeben wird.

■ Punch In/Out

Abschnitte bereits aufgenommener Spuren können neu aufgenommen werden.

■ Dateiauswahl

Für die Zuweisung von Dateien zu Kanälen wird ein Menü-Screen geöffnet.

■ Mixdown-Funktion

Nach Abschluss der Mischung können Projektdaten als Stereodateien ausgespielt werden.

Fehlerbehebung

Problem	Auflösung
Keine oder sehr leise Audioausgabe	Stellen Sie sicher, dass der Kopfhörer und die Ausgangskabel richtig angeschlossen sind. Wenn trotz korrekt angeschlossener Kabel kein Signal ausgegeben wird, sind die Adern der Kabel evtl. beschädigt. Ersetzen Sie den Kopfhörer oder die Ausgangskabel.
	Überprüfen Sie die Verkabelung aller Buchsen.
	Überprüfen Sie die Gain-Einstellungen, die Mikrofonausrichtung sowie die Pegeleinstellungen der angeschlossenen Geräte.
	Stellen Sie sicher, dass die Pegel der MASTER- und MONITOR-Ausgänge nicht zu niedrig eingestellt sind.
	Überprüfen Sie die Pegel in den einzelnen Kanälen.
	Überprüfen Sie die Einstellung für die Phantomspeisung.
	Überprüfen Sie die Mute-Einstellungen im Kanal und im Master.
	Eine passive Gitarre oder einen passiven Bass schließen Sie an der MIC/LINE-Eingangsbuchse (1 oder 2) an und aktivieren dort  .
Das Monitorsignal verzerrt	Stellen Sie sicher, dass die Kabel, die externe Geräte mit den Eingangsbuchsen(1 bis 12) verbinden, ordnungsgemäß angeschlossen sind. Wenn trotz korrekt angeschlossener Kabel kein Signal ausgegeben wird, sind die Adern der Kabel evtl. beschädigt. Ersetzen Sie die Kabel.
	Stellen Sie sicher, dass die Pegelanzeigen nicht bis zum Maximalwert aufleuchten. Wenn Sie aufleuchten, steuern Sie Ihre Pegel mit den Kanal- und Master-Fadern aus.
	Stellen Sie die Monitor-Lautstärken mit den Reglern MONITOR OUT (A-D und PHONES) ein.
Kein oder nur sehr leiser Monitoring-Sound	Stellen Sie sicher, dass die Signalanzeigen nicht rot leuchten. Sofern sie leuchten, stellen Sie das Gain ein, senken die Pegel der angeschlossenen Geräte ab, passen die Positionen und Ausrichtung der Mikrofone an oder drücken die  Tasten.
Kein oder nur sehr leiser Monitoring-Sound	Überprüfen Sie die Mischung für jeden Ausgang.
	Überprüfen Sie die Monitoring-Lautstärke und die Schalter-Stellungen.

Problem	Auflösung
Audiomaterial wird zu laut, zu leise oder gar nicht aufgezeichnet	<p>Das anliegende Audiosignal ist evtl. zu leise. Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Mikrofon und der Klangquelle oder verringern Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts.</p> <p>Sofern Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, vergewissern Sie sich, dass  eingeschaltet ist. 48V</p>
Aufnahme ist nicht möglich	Vergewissern Sie sich, dass die microSD-Karte freien Speicherplatz bietet.
	Stellen Sie sicher, dass eine microSD-Karte korrekt im Karteneinschub eingesetzt ist.
	Wenn Sie im Overdubbing-Modus arbeiten, stellen Sie sicher, dass die Kanal-Auswahltaste rot leuchtet.
	Wenn der Speicherschutz für Projekte aktiv ist, schalten Sie ihn aus.
Die Audioaufnahme bricht ab	Führen Sie die Kartentestfunktion des Geräts durch und verwenden Sie eine Karte, die den Test bestanden hat. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
	Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Produkt freigegeben wurden. Besuchen Sie die ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/l12next).
Eine aufgenommene Datei ist beschädigt	Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird oder ein anderes Problem während der Aufnahme auftritt, können die betroffenen Dateien wiederhergestellt werden, indem Sie die microSD-Karte wieder im L12next einsetzen, da die Dateien in regelmäßigen Abständen automatisch gesichert werden.
Die Wiedergabe ist nicht oder nur sehr leise zu hören	Wenn Sie im Overdubbing-Modus arbeiten, stellen Sie sicher, dass die Kanal-Auswahltaste grün leuchtet.
	Ziehen Sie die Fader der Wiedergabekanäle auf und stellen Sie sicher, dass die Pegelanzeigen leuchten.
Die internen Effekte funktionieren nicht	Ziehen Sie den Fader EFX RETURN auf und stellen Sie sicher, dass die Pegelanzeigen leuchten.
	Überprüfen Sie die Mute-Einstellung der Send-Effekt-Sektion.
	Überprüfen Sie die Pegel, die von jedem Kanal auf den internen Effekte gespeist werden.

Problem	Auflösung
Kein oder nur sehr leiser Sound an den Ausgängen MONITOR OUT A–E	Überprüfen Sie die Mischung für jeden Ausgang.
	Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke für jeden Ausgang (MONITOR OUT A–D und PHONES) ausreichend ausgesteuert wurde.
	Überprüfen Sie die Einstellung der Ausgangstasten MONITOR OUT A–D und der Taste PHONES SELECT.
Das Gerät wird nach Anschluss eines Smartphones oder Tablets über USB nicht erkannt	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt. Ladekabel können nicht für die Datenübertragung verwendet werden.
Das Datum und die Uhrzeit wurden zurückgesetzt	<p>Wenn das Gerät für längere Zeit nicht über ein Netzteil mit Strom versorgt wurde, werden die in der Hardware gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.</p> <p>Wenn der Screen zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit beim Einschalten angezeigt wird, geben Sie diese Informationen neu ein.</p>

Microsoft und Windows sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.

iPad, iPhone und Lightning sind Warenzeichen von Apple Inc.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma.

Das microSDXC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C LLC.



USB Typ-C ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum.

Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Quellen wie CDs, Schallplatten, Tonbändern, Live-Darbietungen, Videoarbeiten und Rundfunkübertragungen sind ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers gesetzlich verboten. Die ZOOM CORPORATION übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verletzungen des Urheberrechts.

Die Abbildungen und Display-Screens in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

ZOOM[®]

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com